

Kurzbericht zum **3. Fledermausberinger-Workshop in Bonn** vom 09.-11. September 2022

Neunzehn Fledermauskundler*innen trafen sich im Museum Koenig in Bonn, um die Methode der Fledermausberingung zu erlernen, zu üben und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.



Das Programm umfasste verschiedene Vorträge zur Fledermausberingung, zum rechtlichen Rahmen, verantwortungsvollem Umgang mit Tieren, Datenanalyse und Datenübermittlung an die Beringungszentrale Bonn. Zum praktischen Teil gehörte neben zwei Netzfängen am Abend das Vermessen und Bestimmen von Bälgen und Schädeln und der Abgleich der Beobachtungen mit der Literatur.

Der erste gemeinsame Netzfang am Freitag wurde in den Siegauen, im Bereich der Mündung des Flusses Sieg in den Rhein, durchgeführt. Der anfängliche Regen verschwand zum Glück pünktlich zum Sonnenuntergang und es konnten zahlreiche Tiere gefangen werden, darunter vor allem auch migrierende Arten.

Am Samstag fuhren alle zusammen ins Mayener Grubenfeld. Die Anfahrt von ca. 60km hat sich sehr gelohnt, da es immer ein besonderes Erlebnis ist, in den mächtigen Basaltstollen zu fangen. Insgesamt konnten an dem Wochenende 93 Tiere aus 10 Arten gefangen werden und mehrere ähnliche Arten konnten nebeneinander bestimmt werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Teilnehmern für die gute Stimmung und den regen Austausch an Erfahrungen und Informationen.

Alles Gute und bis bald, das Team der Beringungszentrale Bonn und des BAFF.